



Nr. 58 Weihnachten 2011



**Der
SPD-Ortsverein
wünscht allen
Fockbekerinnen
und
Fockbekern ein
besinnliches und
schönes
Weihnachtsfest**

Auf ein Wort...

Liebe Fockbekerinnen und
Fockbeker !

Das Jahr 2011 neigt sich dem Ende zu, und Fockbek kann sich über positive Steuereinnahmen freuen, die für das neue Jahr weitere Investitionen ermöglichen. Fockbek ist nicht nur deshalb lebenswert. Wir brauchen uns nicht mit so schwierigen Dingen befassen wie in Rendsburg: Kann die "Weiße Brücke" über den Stadtsee saniert werden, obwohl Rendsburg verschuldet ist ?

Auch dass die Rendsburger Stadt-

vertretung nach Einnahmemöglichkeiten sucht und daran denkt, die Stadtbücherei für Fockbeker teurer zu machen, stößt natürlich nicht auf große Zustimmung. Wir haben hier in Fockbek eine tolle Gemeindebücherei, die auch sämtliche Bücher und digitale Medien besorgen kann. Der Schulerweiterungsbau ist in vollem Gange – siehe die Bilder innen – und wird im Jahre 2012 die Situation an der Bergschule weiter verbessern.

Dass Fockbek schon im nächsten Jahr die gesetzlich vorgeschriebene Anzahl von Betreuungsplätzen für

Kinder unter 3 Jahren erreichen wird, spricht für vorausschauende Kommunalpolitik.

Diese Politik wird stark geprägt durch die SPD-Vertreter im Gemeinderat, die durch ihre regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen ihr Interesse an Fockbek bekunden.

Schön wäre es, wenn ein Verkehrsgutachten die Verkehrssituation im Jahr 2012 einmal erfassen könnte. Dazu mehr auf der nächsten Seite.



Klaus Jung

IMPRESSUM

Frischer Wind Nr. 58,
Weihnachten 2011

Herausgeber:
SPD-Ortsverein Fockbek

Redaktion:
Jürgen Carl, Joachim Duysen,
Klaus Jung, Werner Stave,
Ilka Schröder, Nicole Tietz

V.i.S.d.P.:
Klaus Jung, Nübbeler Weg 20
24787 Fockbek

Layout: Fotos
Klaus Jung Jürgen Carl, K.Jung

Auflage: 2500

Email: info@spd-fockbek.de

Aus dem SPD-Ortsverein



Das Bofel im März 2011

fand bei schönem kaltem Wetter, auch mit unseren Nübbeler Genossinnen statt. Anschließendes Zusammensitzen im Feuerwehrgerätehaus mit Siegerehrung.

Gut besuchtes Räucherfest Ende Juni 2011

mit den Eiderlandmusikanten und politischer Prominenz.



Mitgliederversammlung mit MdL Dr. Kai Dolgner am 10. November 2011 in der Räucherkate

zum Thema Regierungsprogramm-Entwurf und auch Allgemeines.

Nachruf

Der SPD-Ortsverein hat, wie viele andere Vereine im Ort auch, ein hohes Durchschnittsalter. Wir müssen in diesem Jahr 2011 den Tod

von vier langjährigen Mitgliedern beklagen: Ludwig Benz, Manfred Boeck, Alice Jacobsen, Karl-Heinz Kruse. Wir ehren sie im Andenken.

Aus der SPD-Fraktion

Die SPD-Fraktion hat einen Antrag zur Ortsverkehrsplanung gestellt !

Der Verkehr – gerade auch auf unseren innerörtlichen Straßen – beschäftigt die Einwohner Fockbeks und die Gemeindevertreter immer wieder in einem besonderen Maße.



Die Frage, welche Maßnahmen ergriffen werden sollten, bleibt meistens unbeantwortet, weil eine Einigung aufgrund vieler verschiedener Meinungen und Einschätzungen der Verkehrslage nicht möglich war.

Darum hat die SPD-Fraktion den Antrag gestellt, ein geeignetes Ingenieurbüro mit der Erstellung einer neuen Ortsverkehrsplanung zu beauftragen, damit endlich

verlässliche Daten fachkundig erarbeitet werden.

Ein neuer Planungsauftrag ist unseres Erachtens erforderlich geworden, weil das letzte Gutachten zur Ortsverkehrsplanung aus dem Jahr 1999 nur die Verkehrsprognosen bis 2010 berücksichtigt hat.

Für eine künftige Bauleitplanung sowie einzelne verkehrliche Maßnahmen ist es nicht mehr geeignet. Das Erfordernis eines neuen Verkehrsgutachtens für Fockbek zeigt sich für die SPD-Fraktion insbesondere vor dem Hintergrund von Anträgen anderer

Fraktionen zum Straßenverkehr in Fockbek. Ohne eine neue fachlich fundierte Grundlage können unseres Erachtens keine Einzelentscheidungen, die andere Belastungen oder Entlastungen für bestimmte Straßen in Fockbek verursachen, getroffen werden.

Wir wollten dem Verkehrsplaner konkrete Fragen zur besseren Schulwegsicherung, zur Entlastung von Schwerlastverkehr in Wohnstraßen bis hin zur

Schließung von Straßen für den Durchgangsverkehr stellen. Um alle Verkehrsprobleme in Fockbek zu erfassen, sollte an dieser Stelle ein Aufruf an die Leserinnen und Leser des "**Frischer Wind**" gestartet werden, sich aktiv zu beteiligen. Diese Umfrage kann nun bedauerlicherweise nicht mehr durchgeführt werden.

Die Mitglieder der CDU und UWF im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss haben am 8. November den Antrag der SPD-Fraktion zur Ortsverkehrsplanung abgelehnt!

Wir wissen nicht, warum diese Chance zur Lösung möglichst vieler Verkehrsprobleme so leichtfertig vertan wurde. Sicher hätte ein Fachgutachten Geld gekostet, aber dies wäre aus unserer Sicht gut angelegtes Geld gewesen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns Ihre Meinung zu diesem Thema mitteilen möchten. Bitte rufen Sie an, schreiben eine E-Mail oder einen Brief.

Ilka Schröder,
An der Vogelsiedlung 14,
Telefon 62585

ilka-schroeder@foni.net

Was tut sich in Fockbek ?



An der Bergschule sind die Hochbauarbeiten in vollem Gange. Auf den Erdgeschossbau kommt nun das Obergeschoss. Der Blick von der Südseite.



Die neu ausgestatteten Spielplätze am Lerchenweg und an der Ecke Seeredder/Seekoppeln



Jeden Mittwoch 10 Uhr trifft sich die Boulegruppe am neuen Bouleplatz hinter dem Vereinsheim des SV Fockbek. Hier wird gerade geprüft: Wer hat seine Kugel am nächsten ans Ziel gebracht ?

Was tut sich in Fockbek ?



Fockbeker Gemeinderatsmitglieder diskutierten mit Jugendlichen auf dem Podium über die Wünsche und Vorstellungen zur Jugendarbeit.



Die Erweiterung des Dorf museums ist in vollem Gange. Klaus Röckendorf und Heinz Rehder sind bei der Verkleidung der Wände. Im hinteren Teil wird die Tieraussstellung von Klaus Gloyer, die zur Zeit bei Heinz Rehder in der Mühle Anna in Nübbel untergebracht ist, unterkommen. Im vorderen Teil werden dann Wohnsituationen gezeigt.

MdL Dr. Kai Dolgner



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
ich gehöre dem Landtag seit der letzten Wahl im September 2009 an und widme mich beruflich seitdem ausschließlich dem Mandat. Zuvor habe ich als Wissenschaftler an der Universität Kiel gearbeitet.

Im Landtag bin ich Mitglied des Innen- und Rechtsausschusses und in meiner Fraktion im Vorstand als Vorsitzender des Arbeitskreises Innen, Recht, Kommunales, Gleichstellung und Integration. Hier konnte ich unter anderem 17 Jahre kommunalpolitische Erfahrung als Kreistagsabgeordneter einbringen. So bin ich einer der beiden Verfasser des SPD-Gesetzesentwurfes zum neuen Kommunalrecht.

In einem atemberaubenden Tempo hat die Landesregierung aus CDU und FDP das Vertrauen verspielt und Wahlversprechen gebrochen, wie z. B. beim beitragsfreien dritten KiTa-Jahr oder den Schülerbeförderungskosten. Wir wissen zwar, dass das Bildungsministerium gezeigt

Dr. Kai Dolgner, unser Kandidat für die Landtagswahl am 6. Mai

kein ganz einfaches Ministerium ist, aber die „Leistungen“ des Dr. Klug spotten jeder Beschreibung: Arbeitszeiterlässe die nur einen Tag (am 1. April!) gültig waren, psychologisches Gutachten für G9-Schüler, Chaos beim Schulgesetz, keine Oberstufen bei den Gemeinschaftsschulen usw.

Auch eine mögliche SPD-geführte Landesregierung wird sich angesichts der Haushaltslage gut überlegen müssen, wie wir das, was wir wollen, auch umsetzen können.

Hierbei werden wir die knappen Mittel auf die Bildung unserer Kinder konzentrieren müssen, und das fängt im Vorschulalter an. Kinder bringen aus ihren Elternhäusern sehr unterschiedliche Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bildung und damit ein erfolgreiches und selbstbestimmtes Leben mit. Diese Unterschiede auszugleichen, ist nicht nur eine Frage der Chancengerechtigkeit und der Menschenwürde sondern in Zeiten einer älter werdenden Bevölkerung und des beginnenden Fachkräftemangels die Zukunftsfrage unseres Landes. Deshalb müssen wir die finanziellen Hürden beseitigen, die gerade Kinder von einkommensschwachen Familien von dem Besuch einer Kindertagesstätte oder -krippe abhalten könnten. Das von der Bundesregierung geplante Betreuungsgeld erhöht aber diese Hürde. Wenn bei Familien mit kleinem Einkommen zusätzlich zu den Gebühren auch noch

der Wegfall des Betreuungsgeldes kalkuliert werden muss, wird ein weiterer Anreiz gesetzt, die Kinder nicht in die frühkindliche Bildungseinrichtung zu geben. Die 2 Milliarden Euro im Jahr, die das Betreuungsgeld vermutlich kosten wird, sollte der Bund vernünftigerweise in die Finanzierung der KiTas und Krippen stecken.

Zu einer gerechten Bildungspolitik gehört auch die Stärkung der Gemeinschaftsschulen, in der alle Kinder möglichst lange die Chancen auf die höchsten Schulabschlüsse haben. Für unsere Region bedeutet das, dass es mindestens eine Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe geben sollte, an der die Schülerinnen und Schüler die Chance bekommen, in neun Jahren das Abitur zu machen. Den Schwerpunkt auf Bildung zu setzen, wird einen finanziellen Kraftakt für unser Land bedeuten, da wir gleichzeitig die Schuldenbremse einhalten müssen und wollen. Deshalb werden wir in vielen anderen Bereichen stärker kürzen müssen als es eigentlich vertretbar wäre.

Zur Wahrheit gehört aber auch, dass ein Haushalt nicht nur eine Ausgabe- sondern auch eine Einnahmeseite hat. So hat die schwarz-gelbe Landesregierung mit ihrer Zustimmung zum letzten Steuersenkungspaket auf 130 Mio. Euro Einnahmen für Schleswig-Holstein verzichtet. Davon hätten wir eine komplett gebührenfreie KiTa locker bezahlen

können und es wären sogar noch 30 Mio. Euro für die Reduzierung des Haushaltsdefizits übrig geblieben. Und das nächste Steuersenkungspaket, das Schleswig-Holstein weitere 50 Mio. Euro im Jahr kosten würde, wird gerade vorbereitet. Der eine oder die andere mag es für sich gerechtfertigt halten, ein paar Euro weniger im Monat Steuern zu bezahlen, aber wenn uns dafür das Geld für die notwendigen Zukunftsinvestitionen in Bildung oder nur für den Erhalt der bestehenden Einrichtungen fehlt, dann ist der Preis zu hoch.

Flops der schwarz-gelben Landesregierung

Torpedierung zugesagter Oberstufen an Gemeinschaftsschulen..

Brechen der Wahlversprechen bei der Schülerbeförderung...

Chaos über mögliche Schließung der Mediziner Ausbildung in Lübeck (Erst wollten sie die Mediziner Ausbildung in Lübeck schließen, es folgten Massenproteste und dann war es angeblich nur ein "Trick" von Kubicki, um mehr Geld vom Bund zu erpresen, wer es glaubt...)

Glücksspielsausen von CDU und FDP-Politikern nach Malta und Sylt und ein Gesetzesentwurf ganz im Sinne der Glücksspielindustrie. Ein Schelm ist....

....um nur wenige zu nennen !

SPD 60 plus – Aktiv und gefragt – Jahresprogramm 2012

Samstag, 28. Januar

Winterspaziergang mit anschließendem Kaffeetrinken zusammen mit dem Ortsverein.

Treffen: 14.00 Uhr Seniorenwohnanlage
Karl-Böge-Platz

Donnerstag, 23. Februar

Vortrag über Verbraucherschutz im Alltag bei Kaffee und Kuchen in der Räucherkatte

Treffen: 15.00 Uhr an der Räucherkatte

Donnerstag, 29. März

MdL Dr. Kai Dolgner berichtet aus dem Landtag im Cafe Marienhof

Treffen: 15.00 Uhr gegenüber dem Dorfplatz.
(Fahrgemeinschaft)

Donnerstag, 26. April

Besichtigung der Mühle Anna in Nübbel mit Führung. Kaffee und Kuchen in Eigenleistung.

Treffen: 14.00 Uhr gegenüber dem Dorfplatz.
Gemeinsame Radtour, bei Bedarf Fahrgemeinschaft

Donnerstag, 31. Mai

Tagesfahrt nach Keitum zum Besuch des Heimatmuseums und gemeinsames Mittagessen

Treffen: 08.45 Uhr Dorfplatz (Fahrt mit Bus und Bahn)

Samstag, 02. Juni

Teilnahme am traditionellen Räucherfest gemeinsam mit dem Ortsverein.

Beginn: 19.00 Uhr Buernhuus

Donnerstag, 26. Juli

Tagesausflug nach Hamburg. Besuch Hagenbeks Tierpark mit Picknick

Treffen: 08.45 Uhr gegenüber dem Dorfplatz.
(Fahrgemeinschaft)

Donnerstag, 30. August

Besichtigung des Kolonistenhofs mit Führung. Es gibt Kaffee und Kuchen

Treffpunkt: 15.00 Uhr gegenüber dem Dorfplatz
(Fahrgemeinschaft)

Donnerstag, 27. September – Sonntag, 30. September

Herbstreise nach Quedlinburg und Ostharz

Einzelheiten mit Programm und Kosten werden zeitgerecht bekannt gegeben.



Donnerstag, 25. Oktober

Veranstaltung in Vorbereitung

Müritzfahrt 2011

Donnerstag, 29. November

Mehlbüdelessen in Lurup mit Rückblick 2012 und Ausblick 2013.

Treffen: 18.00 Uhr gegenüber dem Dorfplatz
(Fahrgemeinschaft)

Die Veranstaltungen werden auch in den Fockbeker Nachrichten, auf unserer Homepage (www.spd-fockbek.de) und jeweils kurz vorher in der Landeszeitung bekannt gegeben.

Teilnehmen können nicht nur unsere Mitglieder, sondern Freunde und Gäste sind uns immer herzlich willkommen.

Joachim Duysen

Termine



***Samstag, 28. Januar 2012, 14.00 Uhr, Winterspaziergang
Sozialstation "Karl-Böge-Platz"***

***Dienstag, 20. März 2012, 19.30 Uhr
Jahreshauptversammlung
Räucherkate***

***Sonntag, 25. März 2012, 10.00 Uhr, Boßeln
Klamper Weg***

Landtagswahl, Sonntag, 6. Mai 2012

***Samstag, 2. Juni 2012, 19.00 Uhr
Räucherfest
Buernhuusgelände, ab 18.00 Uhr Kinderprogramm***



***Ein frohes Weihnachtsfest,
einen guten Rutsch
ins Jahr 2012
und weiterhin alles Gute wünscht
allen Bürgerinnen
und Bürgern
der Fockbeker SPD-Ortsverein***